

Intelligenter Mailingkatalog hilft beim Ausbau des Mailinggeschäfts

Briefdruck - die Mailingfabrik



Ganz dem Geist der großen Versandhäuser entsprechend bringt die im thüringischem Wünschedorf ansässige Briefdruck Fülle & Schumann OHG ihre Mailingvorschläge unter die Kunden. Per Katalog. Die zweite Auflage des Mailingkataloges, den man sich rechtlich schützen ließ, wurde jetzt auf der Ideenbörse in Stuttgart am 23. und 24. März 2006 vorgestellt.

Der ursprünglich reine Briefhüllenhersteller hat seinen Mailingbereich sorgfältig und kreativ ausgearbeitet. Fertige Mailingvorschläge, praxiserprobt und

bezahlbar, präsentiert der Mailingkatalog zusammen mit übersichtlichen Preistabellen und weiteren Kennzahlen, wie Gewicht, Portokosten und die zur Verfügung stehende Werbefläche. Ein tolles Nachschlag- und Inspirationswerkzeug für Direktmarketingagenturen und Drucker.

Wo steigt man ein?

Briefdruck fertigt nicht nur komplette Mailings. Der Einstieg in die Produktion ist in jeder Stufe möglich, ebenso der Ausstieg. Das Anliefern von Druckbögen

bis 82 x 115 cm ist also kein Problem, ebenso das Abholen der Mailings zur eigenen Postauslieferung sowie die Bestellung von nur einzelnen Mailingteilen. Hier soll kein Konkurrenzdenken mit den Druckereien aufkommen. Das zeigt Briefdruck auch, indem die Mailingvorschläge im Internet unter www.mailingkatalog.de zum Downloaden auch ohne Preisliste für Präsentationen bereitstellt.

Produktion mit modernsten Mitteln

Betriebswirt Frank Fülle, für das Produktmanagement und Finishing im Betrieb zuständig, zeigt kurz auf, welche Variationen es bei Briefdruck gibt, die im Mailingkatalog ausführlich beschrieben werden: Ski-Selfmailer, Pocket-Mailing, Kontur-Mailing, Flap-Mail, Ziehkarten-Mailing ... zu viele, um sie hier zu beschreiben und zu erklären.



Frank Fülle ist für Produktmanagement und Finishing verantwortlich.



Der Kunde hat die Wahl: Briefdruck bietet sowohl die Durchführung kompletter Mailingaktionen als auch nur einzelne Produktionsschritte an.



Hier werden die Adressen auf die Mailings aufgedruckt.

Ein kurzer Einblick in die Produktionshallen lässt modernste Technik erkennen. Eine Inline-Mailingstraße von Herzog + Heymann ist das Herzstück, unter anderem mit zwei Microjet Inkjet-Köpfen bestückt, die ein sauberes, verzugfreies Personalisieren ermög-

lichen. Kreative und Bogenoffsetdrucker sollen mittels Mailingkatalog durch die Projekte geführt werden. Die Kennzahlen machen dabei die einzelnen Mailings vergleichbar. Muster, Layoutaufrisse und – ganz wichtig – ein Ansprechpartner stehen von An-

fang an zur Verfügung.

Bei so viel Kompetenz in Sachen Mailing ist es nicht verwunderlich, dass man damit auch in die Öffentlichkeit geht: Am 12. und 13. Juli präsentiert sich die Briefdruck Fülle & Schumann OHG auf den 7. Mailingtagen in Nürnberg. Dazu passt, dass man nun auch das Logo ergänzt hat. Neben dem traditionell anmuten-



den Betriebsgebäude steht nun »Die Mailingfabrik!«

**Briefdruck Fülle
& Schumann OHG
Tel. 036603/8430**